

Hygieneplan: Grundinformation für die Kolleg:innen

Gemäß §36 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sind Schulen verpflichtet, einen Hygieneplan zu erstellen. Mit dem Hygieneplan wird der Zweck verfolgt, Infektionsrisiken zu minimieren.

Die Stadt Hamm hat einen Rahmenhygieneplan erstellt, der für alle Schulen in Hamm Gültigkeit hat. Dieser ist im Team Mitarbeiter:innen 730 Infektionsschutz zu finden.

Hier noch einmal kurz die wichtigsten Informationen für **unsere** Schule:

1. Hygiene in den Klassenräumen

Nach **jeder** Schulstunde soll der Klassenraum durch Stoßlüftung mit vollständig geöffneten Fenstern belüftet werden.

Außerdem sind die im Klassenraum aushängenden Sauberkeits- und Ordnungsmaßnahmen zu beachten. Besonders ist darauf zu achten, dass **auch bei jedem Raumwechsel** die Stühle hochzustellen und der Klassenraum sauber zu verlassen ist.

(siehe auch: 730 Infektionsschutz, Rahmenhygieneplan, Anlage 2 Innenraumlufthygiene)

2. Hygiene außerhalb der Klassenräume

Der eingeteilte Pickdienst säubert einmal pro Tag (nach der 2. großen Pause) den Schulhof sowie die Flure und Treppenhäuser in den Gebäuden.

3. Gebäudereinigung

Ein Reinigungsplan des Personals ist dem Hygieneplan zu entnehmen. Grobe Abweichungen sind der Schulleitung zu melden.

(siehe auch: 730 Infektionsschutz, Rahmenhygieneplan, Anlage 1)

4. Hygiene im Sanitärbereich

Festinstallierte Seifenspender und Toilettenpapierspender sind standardmäßig eingebaut worden. Dazu zählen ebenfalls Mülleimer für Hygieneartikel auf den Damen- und Herrentoiletten.

5. Trinkwasserhygiene

Nach längerer Nichtbenutzung (Ferien, Wochenende) soll das Trinkwasser vor dem menschlichen Genuss ca. 5 Minuten ablaufen.

6. Erste-Hilfe

s. Erste-Hilfe-Konzept und Liste der aktuellen Ersthelfer unter TEAM Mitarbeiter:innen 740 Erste Hilfe

7. Tätigkeits- und Aufenthaltsverbote, Verpflichtung, Meldungen

Nach §34 IfSG besteht für folgende ansteckende Krankheiten eine Meldepflicht gegenüber der Schulleitung und dem Gesundheitsamt:

Botulismus, ansteckende Borkenpflechte, Cholera, Diphtherie, EHEC, virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (Fiebererkrankungen mit Blutungen), Hepatitis A o. E, Masern, Meningitis, Keuchhusten, Kopfläuse, Krätze, Meningokokken, Milzbrand, Mumps, Paratyphus (durch Salmonellen hervorgerufene Darm-Magen-Infektion), Pest, Pocken, Poliomyelitis, Röteln, bakterielle Ruhr, Scharlach, Shigellose (Durchfallerkrankung), Thyphus abdominalis (durch Salmonellen hervorgerufen), Tuberkulose, Windpocken, zoonotische Influenza (z.B. bei Vögeln, Schweinen, Pferden)

Stand Mai 2026

gez. Sandra Kleffmann